


# BürgerBrief



**Wir wünschen Ihnen allen  
frohe und friedliche  
Weihnachtstage  
und einen guten Start  
ins neue Jahr!**

Für 2016 wünschen wir uns Sicherheit, Gesundheit und die Geborgenheit einer liebens- und lebenswerten Gemeinde.

Diese Gemeinschaft haben wir in vielen Aktionen in den letzten Jahren erlebt und wollen auch im nächsten Jahr mit unserem anlässlich des Dorfjubiläums geplanten Theaterspaziergang hier wieder anknüpfen.

Wir besinnen uns mit diesem besonderen Ereignis auf unsere historischen Wurzeln und stärken unsere Gemeinde für die Zukunft. In 2016 wollen wir den erfolgreichen Weg unseres Dorfes gemeinsam weiterführen.

Ihre Bürgerliste

### Der erste biblische Weinpfad



Die Bibel spricht in vielen Stellen vom Rebstock und vom Wein und stellt immer wieder Bezüge her, deshalb hat der Weinstock eine starke Symbolik in unserem Glauben. Was liegt näher, als in einer Weingegend diese Symbolik tiefer zu erläutern und die Menschen, die hier wandern zur Besinnung und zum Innehalten anzuregen. Aus der Idee wurde Wirklichkeit und so konnte Weihbischof Otto Georgens aus Speyer den ersten biblischen Weinwanderweg in Kirrweiler im August 2015 einweihen. Urheber, Ideengeber und Texter ist Pfarrer Dr. Gerd Babelotzky, der seit seiner Schaffenszeit in Kirrweiler mit unserem Ort weiterhin eng verbunden ist und die Anregung zur

Gestaltung dieses Weges gab. Bürgermeister Metzger nahm die Idee gerne auf. Der biblische Weinpfad fügt sich gut in die Geschichte und das Selbstverständnis unseres Ortes ein, der früher einmal Verwaltungssitz und Sommerresidenz der Fürstbischöfe im Hochstift Speyer war. Auf einem idyllischen Rundweg führen an zwölf Stationen Bilder und Texte in die Symbolik von Weinstock und Wein in der Bibel ein. Start und Ziel ist neben unserer Marienkapelle. Dank zahlreicher Spenden wird noch eine Broschüre zu diesem einzigartigen Weinpfad erscheinen. Sie ist gegen eine geringe Schutzgebühr von 2 Euro im „i-Punkt“ erhältlich.

### Für Gäste und Bürger: i-Punkt im März eröffnet



Rechtzeitig zu Beginn der Fremdenverkehrssaison wurde im Frühjahr der i-Punkt eröffnet. Das neue „Bürgerbüro“ wird von Dana Paul und Sabine Roth geführt und ist Anlaufstelle für unsere Bürger und Gäste. Die Aufgaben reichen von Auskunft und Zimmervermittlung, bis hin zu Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben für die Ortsgemeinde. Dazu gehören auch die Vermietung unseres Dorfgemeinschaftshauses Edelhof und die Steuerung von Veranstaltungen und Festen der Gemeinde.

Direkt an der Hauptstraße gelegen wird durch die Eröffnung des Büros auch unser Dorfmittelpunkt aufgewertet. Schnell hat sich der i-Punkt zu einem Treffpunkt im Dorf entwickelt. Hier erfährt man, was Kirrweiler an kulturellen und anderen Aktionen zu bieten hat. Da der i-Punkt von Einheimischen und Gästen sehr gut angenommen wird, ist geplant, die Öffnungszeiten und den Aufgabenbereich ab 2016 zu erweitern.

### Neues Tourismuskonzept für unseren Ferienort

Im Tourismusbereich wird unsere Gemeinde ab 2016 neue Wege gehen und den Fremdenverkehr direkt in unserem schönen Wein- und Ferienort stärken. Dazu stehen uns Fachberater zur Verfügung, die mit allen touristischen Leistungsträgern

und interessierten Bürgerinnen und Bürgern bei einem Informationsabend im Februar das Konzept vorstellen werden. Bitte vormerken: **Mittwoch, 17.02.2016, 19.30 Uhr** im Edelhof!

## Friedhof im neuen Licht



Nach einer langen Planungsphase und dem Baubeginn im Herbst 2014, konnten im Oktober die entsprechenden Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen auf dem Friedhof abgeschlossen werden. Durch die Erweiterung unserer Einsegnungshalle verbessert sich die bisherige Situation bei Trauerfeierlichkeiten erheblich. Die würdevolle Architektur der windgeschützten, geschlossenen Halle bietet jetzt mehr als 80 Trauergästen Platz. Seit Frühjahr fanden parallel zu diesen Bauarbeiten umfangreiche Gestal-

tungsarbeiten auf dem Friedhofsgelände statt. Durch das Fällen der kranken Bäume, die mit ihren Wurzeln das historische Pflaster zur Kapelle aufwarfen, konnten die Sieben-Schmerzen-Kreuze links und rechts des Pflasterweges gesetzt werden. Mittlerweile hat dieses Bündel an Maßnahmen, das mit den verantwortlichen politischen und kirchlichen Gremien abgestimmt war, unseren Friedhof erheblich aufgewertet. Gerade die historische Marienkapelle kommt mit ihrer barocken Fassade wieder voll zur Geltung, so dass viele Be-

sucher unseren umgestalteten Friedhof loben.

Für unsere Gemeinde war die Friedhofsumgestaltung die größte Investition der letzten Jahre. Insgesamt wurden mehr als 300.000,-- € investiert; ein Landeszuschuss von 52.000,-- € verringert die Belastung der Gemeinde. Unser Friedhof wird nach Abschluss der Gesamtumgestaltung über viele Jahre hinaus eine würdige Ruhestätte für unsere Toten, aber auch Begegnungsstätte für die Hinterbliebenen und unsere Bürger sein.



## Neubaugebiet „Im Schneller“



Seit einigen Tagen wird gebaggert und die Erschließung des Baugebietes zwischen Kapelle und Schule vorangetrieben. Insgesamt werden 26 Grundstücke bis Jahresende 2016 erschlossen sein. Der Gemeinderat hat ein umfangreiches und abgestuftes Vergabeverfahren für den Abverkauf der Bauplätze entwickelt, das sowohl sozialen als auch wirtschaftlichen Interessen gerecht wird. Es bietet vor allem bauwilligen Kirrweilerern die Chance, hier einen

Bauplatz zu erwerben. Da nur noch wenige Grundstücke frei sind, wenden Sie sich bei Interesse bitte an Frau Sandra Utech bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. 06321-5899-51.

Die Zufahrt zum Parkplatz hinter dem Friedhof, der Neustadter Weg, wird im Zuge der Erschließung des Baugebietes mit ausgebaut. Im nächsten Jahr werden wir so die Gestaltung des nord-östlichen Zugangs zu unserem Dorf wesentlich verbessern.

## Bäume in der Hauptstraße ersetzt



Die Stadtbirnen waren im Bereich der Dorfmitte stark mitgenommen, einzelne Bäume hoben mit ihren Wurzeln auch das Gehwegpflaster an. Ende November wurden insgesamt sechs Stadtbirnenbäume ausgewechselt. Das Herausnehmen der alten Wurzelballen war aufwendiger als zunächst geplant, da große Betonplatten auf-

genommen und entsorgt werden mussten. Die jungen Säulenhainbuchen sind sehr kompakt und kleinwüchsiger und fügen sich in die vorhandene Umgebung in der Hauptstraße gut ein. Mit der neu gepflasterten Bürgersteigfläche ist auch ein Gefahrenbereich für die Fußgänger beseitigt.

## Ein lebendiges Dorf – Aktion Blau+ in Kirrweiler



Im Rahmen der Spielleitplanung war auch die Renaturierung des Kropsbach-Verlaufs im Edelhof- und Kindergartenbereich ein dringendes Anliegen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Mit der Wiederherstellung der Inselform am Edelhof wurde 2010 bereits ein erster Schritt getan. Aktuell haben wir die Möglichkeit, im Rahmen der „Aktion Blau+“ auch das Gebiet vom Spielplatz bis zum

Schlossweiher zu gestalten. Ein wichtiger Schritt ist hier die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und der betroffenen Anlieger, wie es ganz im Sinne der Spielleitplanung ist: Bürger entwickeln Konzepte für ihr Dorf. Aus diesem Grund hatte Bürgermeister Rolf Metzger die einzelnen Personengruppen zu mehreren Veranstaltungen und Begehungen am Schlossweiher eingeladen.

Neben der Verbesserung des Hochwasserschutzes wurde bei diesen Veranstaltungen herausgestellt, dass es Ziel der Umgestaltung des Bereichs zwischen Schlossweiher und Spielplatz sein sollte, hier bessere Nutzungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu bieten, die der Erholung aller dienen und das Element Wasser wieder erlebbar machen. Der momentane Zustand wurde von allen Anwesenden als weniger attraktiv und ansprechend beurteilt.

In einem nächsten Schritt wird nun von einem Planungsbüro ein Entwurf angefertigt, der wiederum allen zur gemeinsamen Weiterentwicklung vorgestellt werden wird.

Die Maßnahme wird dann nach einer intensiven Vorbereitungsphase im Jahr 2017 realisiert werden.

### Weinprinzessin Janine I. übernimmt das Amt von Eva-Maria I.



Zu ihrer Krönung am 17.10.2015 begrüßte unsere neue Weinprinzessin Janine I. besonders viele Gäste im Edelhof. In ihrer ersten Rede dankte sie ihrer Freundin Eva-Maria Oberhofer für zwei Jahre Engagement als Kirrweiler Wein-

prinzessin, den Weingütern, der Landjugend als Ausrichter des Abends und erzählte ihre Geschichte, wie sie beim „zwischen de Johrefescht“ der Landjugend zu diesem Amt als Weinprinzessin kam. Christian Hartmann und Felix Zöller moderierten mit Fachwissen und Humor einen sehr schönen und kurzweiligen Abend.

Selten folgten so viele Weinhoheiten der Einladung der Landjugend: neben den Weinhoheiten der Südlichen Weinstraße Caroline Weber und Katharina Krieger, waren die Prinzessinnen von St. Martin und Maikammer gekommen. Auch drei ehemalige Kirrweiler Weinprinzessinnen ließen es sich nicht

nehmen an diesem Abend zugegen zu sein. Besonders gefreut hat sich Janine auch über die Videobotschaften mit Glückwünschen zu ihrer Krönung aus Singapur und Neuseeland. Die Bürgerliste wünscht Janine schöne und ereignisvolle Amtsjahre mit vielen guten Erfahrungen und aufregenden Begegnungen.



### Innenausbau des Brunnenhauses geht voran

Der Ausbau des Innenraums im Obergeschoss des schmucken Brunnenhauses wird jetzt durch ehrenamtliche Helfer unter Anleitung von Architekt und Dorfplaner Klaus Meckler fachgerecht durchgeführt.

Neben der Rohinstallation von Elektro- und Sanitäranlagen musste die Bodenfläche ausgeglichen und stabilisiert werden. Im November wurde durch eine Fachfirma der Lehmputz aufge-

bracht. Es ist ein schöner, heller Raum entstanden, der für besondere Anlässe genutzt werden kann und ein WC und eine Kochzeile integriert.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Firmen. Gemeinsam realisieren wir besondere Projekte - ein schönes Beispiel für das starke ehrenamtliche Engagement in unserem Dorf!



## Ein bedeutender Ort – im Jahr 1466 erhielt Kirrweiler die Marktrechte

Als Amtssitz und Marktplatz war Kirrweiler vor 550 Jahren über die Grenzen bekannt und wurde von Händlern und Gästen gut besucht. Auch die Geburt des Florenz von Venningen, der nicht nur Kurpfälzer Kanzler, sondern auch Heilkundiger war, jährt sich 2016 zum 550. Mal. Florenz von Venningen wurde 1466 im Edelhof in Kirrweiler geboren. Zum Jubiläumsjahr wird es anlässlich der Marktrechte und der Geburt des berühmten Sohnes unseres Dorfes ein zweitägiges Historisches Symposium geben. Veranstalter sind der Heimat- und Kulturverein und die Ortsgemeinde.



### Termine zum Vormerken

#### Freitag, 11. März 2016

Historisches Symposium: Vortrag von Dr. Andreas Imhoff zu 550 Jahre Geschichte in Kirrweiler.

#### Samstag, 12. März 2016

Zum Geburtstag des Florenz von Venningen gibt es ein spezielles Menü im Restaurant im „Edelhof“ – dem Geburtshaus des berühmten „Venninger Doktors“ – nach seinen Heil-Rezepten und Gesundheitstipps für Sie von Sebastian Hauptmann zusammengestellt. Reservierungen sind bereits jetzt möglich!

## Theaterspaziergang zum Dorfjubiläum 2016



Zu diesem besonderen Jubiläum wird es auch ein aufregendes Theaterereignis geben. Diesmal werden die Besucher auf einem Theaterspaziergang durch das Dorf und mitten rein in die längst vergangenen Zeiten geführt. Jeweils 50 Besucher begeben sich auf eine geführte Zeitreise durch Weinberge, Pfade und Gassen von Kirrweiler und tauchen direkt in die Ereignisse ein. Es geht um Geld haben oder nicht haben, um Arbeit, Berufe, Geschäfte, Handel, aber auch um Armut und Hunger in den vergangenen 550 Jahren, es wird Geschichte von unten betrachtet. Wir treffen auf Marktfräuen und jüdische Händler, die ihre Ware anbieten, Bauern, die den Zehnt abliefern, Revoluzzer, die im Zug

der französischen Revolution das Wasserschloss demontieren, Auswanderer, die sich von ihrer Familie verabschieden - und mehr wird nicht verraten.

Wieder konnten wir Walter Menzlaw (Chawwerusch-Theater) und Marianne Stein für die künstlerische Gestaltung und Regie gewinnen. Das Stück, das Walter Menzlaw für zwei Gruppen mit jeweils etwa 30 Schauspielern geschrieben hat, will nicht die offizielle herrschaftliche Geschichtsschreibung abbilden, sondern die Geschichte „von unten“, d.h. im Blick auf das Leben der einfachen Bevölkerung. Nicht Nostalgie



und Verherrlichung der Vergangenheit sollen gezeigt werden, sondern tatsächliche Lebensrealität, Kuschen und Aufbegehren, Schicksal und Schlitzohrigkeit.

Wir dürfen gespannt sein, wenn im Sommer die ersten Theaterspaziergänge starten.

Termine am besten schon vormerken: 09., 10., 15.-17. Juli 2016 – Wiederholung am 03. und 04. September und am 01. und 02. Oktober 2016. Karten gibt es ab April im i-punkt (Tel. 06321-5079).



### Mit Weitsicht die Interessen von Kirrweiler vertreten ... ... und die richtigen Schritte tun!

MAIKAMMER

KIRRWEILER

#### Das sind unsere Kandidaten:

Listenplatz	Kandidat
1	Dr. Stadler, Reinhold
2	Fussnegger, Karola
3	Janz, Markus
4	Seibel, Ulrich
5	Metzger, Rolf
6	Dr. Sebastian-Sehr, Ingrid
7	Muffang, Michael
8	Bauer, Claudia
9	Lisiecki, Thomas
10	Ahrens, Eva
11	Roth, Andreas
12	Janz, Doris
13	Müller-Berg, Jörg
14	Wintergerst, Hermann
15	Fritzingler, Tanja
16	Hagenbucher, Alfons
17	Walter, Arno
18	Asam, Stefan
19	Anton, Ralph
20	Götz, Dieter
21	Krakehl, Roland
22	Spengler, Jürgen
23	Kuntz, Roland
24	Dr. Sebastian, Willy
Ersatzkandidat	Hoffmann, Ehrhardt
Ersatzkandidat	Wagner, Bernd
Ersatzkandidat	Herdel, Heiko

Aufgrund der Rückabwicklung der Verbandsgemeinschaftsfindung findet am Sonntag, 31.01.2016 die Wahl für den neuen Verbandsgemeinderat Maikammer statt. Wir möchten die neue Verbandsgemeinde aktiv gestalten.

Wir stehen für eine sachliche und zukunftsorientierte Politik - unabhängig, frei und bürger-nah. Unser politisches Handeln orientiert sich am Wohl unserer Bürger – so treffen wir auch unsere Entscheidungen. Dabei haben wir das Ganze im Blick und handeln zukunftsbezogen!

Wer am Wahlsonntag, 31.01.2016 verhindert ist, kann ab 8.01.2016 einfach per Briefwahl teilnehmen.

### Kultur in Kirrweiler – vielfältig und abwechslungsreich



Die historische Größe unserer Gemeinde ist zugleich eine ihrer touristischen Stärken. Daher gab es im letzten Jahr erstmals ein „Historisches Symposium Kirrweiler“. Auftakt war Mitte Juni „Die Schlacht von Waterloo – mit Messer und Gabel“, die auf den 200. Jahrestag genau kulinarische Vorlieben von Napoleon, Blücher und Wellington vereint auf den Tisch brachte. Am folgenden Abend fand eine öffentliche Podiumsrunde im Edel-

hof statt. Die historische Größe unserer Gemeinde ist zugleich eine ihrer touristischen Stärken. Daher gab es im letzten Jahr erstmals ein „Historisches Symposium Kirrweiler“. Auftakt war Mitte Juni „Die Schlacht von Waterloo – mit Messer und Gabel“, die auf den 200. Jahrestag genau kulinarische Vorlieben von Napoleon, Blücher und Wellington vereint auf den Tisch brachte. Am folgenden Abend fand eine öffentliche Podiumsrunde im Edel-



hof statt. Einen weiteren Tag gestaltete der Heimat- und Kulturverein (HUKV) mit einer Blücherwanderung und einem großen Diorama zu „Blüchers Truppen vor Kirrweiler“. Zur Freude vieler junger Besucher hatte Sascha Wolf die Szenerie mit



die mit viel Mühe, Arbeit und Empathie zusammengetragene Bilderausstellung „Zeitsprünge - Kirrweiler gestern und heute“. Während der Kerwetage war die Fotoausstellung ein regelrechter Besuchermagnet. Interessante Gespräche und schöne Erinnerungen ließen Kirrweilers Geschichte und Ansichten wieder lebendig werden.

Jugendtheaterabteilung. „Peter Pans Abenteuer“ ist ein Musical, das von den jungen Darstellern mit Begeisterung dargeboten wurde. Ausverkaufte Vorstellungen und eine



Sondervorstellung zeigen, welchen Zuspruch die jungen Akteure bekamen. Die Ortsgemeinde veranstaltete wieder eine Kulturreihe, die neben einem Auftritt des Chawwerusch-Theaters mit dem Stück „Simplicissimus“ in der Schulturnhalle auch eine Sonntagsmatineevorstellung in der Hammermühle „Bucklige



Die Theatergruppe des HUKV spielte dieses Jahr eine „rabenschwarze Komödie“. Mit Harold & Maude boten die Akteure vor und hinter den Kulissen ein richtiges Theatervergnügen. Einen neuen Weg schritt die Kinder- und

Verwandschaft“ bot. Im Januar spielte das Wunschtheater aus Deidesheim mit „Hänsel und Gretel“ perfektes Theater für unsere kleinen Gäste. Auftritte des kurpfälzer Kabarettisten Arnim Töpel und der Harfenistin Ulla van Daelen zusammen mit Urs Fuchs schlossen die Veranstaltungsreihe ab.





## Weihnachtlich geschmückt zeigt sich unser Dorf in diesen Wochen

Seit dem ersten Adventswochenende erstrahlt unser Dorf in einem Lichterglanz. Zahlreiche Helfer haben wieder unsere Straßen mit Sternen versehen, den Weihnachtsbaum am Dorfbrunnen aufgerichtet, ein Adventsfenster

gestaltet, das Rathaus geschmückt und die Adventskerzen an den Ortseingängen aufgestellt.

**Ein herzliches Dankeschön allen, die hier aktiv waren!**



## Baumpflanzaktion im Kirrweilerer Wald



**Samstag, 05. März 2016, ab 9.00 Uhr (Treffpunkt am Dorfbrunnen)**

Machen Sie mit, merken Sie sich diesen Termin vor! Eine Einladung erfolgt zeitnah!



Auch im nächsten Jahr werden wir wieder zusammen mit unserem Förster Rainer Northoff etwas für unseren Wald tun. Im Kirrweilerer Hinterwald werden junge Bäumchen gepflanzt. Damit verbessern wir in diesem Bereich die Waldsituation und tragen dazu bei, dass auch zukünftige Generationen den Wald genießen und einen wirtschaftlichen Ertrag erzielen können.



Interessieren Sie sich für unseren Wald? Möchten Sie dabei sein, wenn unser Revierförster die wichtigsten Waldmaßnahmen vorstellt. Dann merken Sie sich den Termin für den Waldbegang 2016 vor:

Freitag, 13. Mai 2016, 17.00 Uhr (Treffpunkt am Dorfbrunnen)

Revierförster Rainer Northoff erklärt anschaulich und verständlich die Situation in unserem Wald!